

„Lehren und Lernen in der ersten und zweiten Phase der Lehrerausbildung“

- Zertifikatskurs für Mentorinnen und Mentoren -

Bek. des MB vom 1.6.2021 31-84210

1. Allgemeines

Mit dem Ziel des Landes Sachsen-Anhalt, die Ausbildung des eigenen pädagogischen Nachwuchses zu fördern, übernehmen Ausbildungsschulen die Aufgabe der schulpraktischen Ausbildung der Studierenden und der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst.

Diese verantwortungsvolle Aufgabe wird von Mentorinnen und Mentoren übernommen, die hierbei systematisch auf der Grundlage des RdErl. des MK über die Schule als professionelle Lerngemeinschaft vom 19.11.2012 (SVBl. LSA S. 264), zuletzt geändert durch RdErl. vom 4.2.2015 (SVBl. LSA S. 19, 43), unterstützt werden sollen.

In Kooperation des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA), der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OvGU) wird den Mentorinnen und Mentoren im Rahmen der Fortbildung die Möglichkeit zur gezielten Qualifizierung geboten.

Spezielle Fortbildungsmodule der Fortbildungsreihe sind darauf ausgerichtet, die professionelle Kompetenz der Lehrkräfte an den Schulen in ihrer Rolle als Mentorinnen und Mentoren zu erweitern.

Die Planung, Umsetzung und Evaluation der Fortbildungsveranstaltungen erfolgt durch das LISA, die MLU und die OvGU.

2. Zugangsvoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte allgemeinbildender und berufsbildender Schulen, die als Mentorinnen und Mentoren für Studierende in den Praxisphasen des Lehramtsstudiums oder für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst tätig sind oder ab September 2021 oder zu einem späteren Zeitpunkt als solche tätig werden. Insgesamt können bis zu 100 Lehrkräfte an dem Zertifikatskurs teilnehmen.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Lehrkräfte können diesen Sachverhalt in ihre Bewerbung aufnehmen.

3. Rahmenbedingungen

Der Fortbildungskurs umfasst fünf Module (insgesamt 40 Stunden). Die Veranstaltungen zu den jeweiligen Modulen finden als Tagesveranstaltungen jeweils in Halle (Saale) und Magdeburg statt.

Die Teilnehmenden werden für die Veranstaltungen freigestellt. Gemäß dem RdErl. des MB über Zusatzstunden und flexiblen Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 9.6.2020 (SVBl. LSA S. 96), entstehen für die Teilnahme an dieser Fortbildung keine Mehr- und Minderzeiten.

„Haftungsausschluss: Der vorliegende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) oder im Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) veröffentlichten Texte.“

Die Verantwortung für die Kursgestaltung obliegt dem LISA, der MLU und der OvGU. Inhaltlich und organisatorisch werden die Fortbildungsveranstaltungen von Vertreterinnen und Vertretern dieser Kooperationspartner durchgeführt. Koordiniert wird die Organisation des Kurses durch das Staatliche Seminar für Lehrämter.

Für die Erstattung der den Teilnehmenden entstehenden Reisekosten gelten die Regelungen des Bundesreisekostengesetzes.

4. Fortbildungsinhalte und Organisation

4.1 Modul 1: Einführung in die Tätigkeit einer Mentorin oder eines Mentors

Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Einführung der Lehrkräfte in ihre Rolle als Mentorin oder Mentor.

Themenbereiche sind:

- a) Ziele, Inhalte und Organisation der Module des Zertifikatskurses,
- b) Grundlagen des Mentorings,
- c) Information zum Aufbau des Lehramtsstudiums und den darin enthaltenen Praxisphasen,
- d) Informationen zum Aufbau und Inhalten des Vorbereitungsdienstes,
- e) rechtlicher Rahmen für die Durchführung schulpraktischer Ausbildung für Lehramtsstudierende (Praktikumsordnung) und der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (Ausbildungsverordnung),
- f) Rollenverständnis und Erwartungshaltungen der Mentorinnen und Mentoren sowie der Mentees,
- g) Aufgaben und Kompetenzen der Mentorinnen und Mentoren sowie der Mentees in Praxisphasen und im Vorbereitungsdienst.

Umfang: 8 Stunden

Verantwortlichkeit: Staatliche Seminare für Lehrämter, Zentrum für Lehrer*innenbildung der MLU, Zentrum für Lehrerbildung der OvGU

4.2 Modul 2: Kompetenzorientiert unterrichten – Unterricht beobachten und besprechen

Schwerpunkte dieses Moduls sind die Möglichkeiten der Planung von Unterricht sowie der Beobachtung und Auswertung fremden Unterrichts anhand von Kriterien sowie die qualitative Einschätzung und Nachbesprechung des beobachteten Unterrichts.

Themenbereiche sind:

- h) Planung von kompetenzorientierten Unterricht,
- i) kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung und Umgang mit Beobachtungsbögen,
- j) Indikatoren für die Einschätzung der Unterrichtsdurchführung,
- k) Ablauf einer effizienten Unterrichtsbesprechung,
- l) Bearbeitung von Fallbeispielen.

„Haftungsausschluss: Der vorliegende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) oder im Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) veröffentlichten Texte.“

Umfang: 8 Stunden

Verantwortlichkeit: Staatliche Seminare für Lehrämter

4.3 Modul 3: Gestaltung von Gesprächen zur Beratung und Begleitung

Im Schulalltag gibt es eine Vielzahl von Gesprächssituationen, in denen Mentorinnen und Mentoren gefordert sind, auf individuelle Anliegen der Studierenden oder der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst einzugehen. Im Rahmen dieses Moduls werden Handlungskonzepte für ausgewählte Gesprächssituationen erarbeitet und erprobt.

Themenbereiche sind:

- a. Gesprächssituationen von Mentorinnen und Mentoren mit den Studierenden oder Lehrkräften im Vorbereitungsdienst,
- b. Anforderungen an Mentorinnen und Mentoren in professionellen Beratungsgesprächen
- c. Frage- und Gesprächstechniken,
- d. Erarbeitung und Erprobung von Handlungskonzepten für Gesprächssituationen,
- e. professionelles, konstruktives und wertschätzendes Feedback.

Umfang: 8 Stunden

Verantwortlichkeit: Zentrum für Lehrer*innenbildung MLU, Zentrum für Lehrerbildung der OVGU

4.4 Modul 4: Aktuelle fachdidaktische Themen (Angebote der Fachseminare)

Im Modul 4 kann aus den Angeboten der Fachseminare der Staatlichen Seminare gewählt werden. Es wird empfohlen, ein Fachseminar zu besuchen.

Umfang: 8 Stunden

Verantwortlichkeit: Staatliche Seminare für Lehrämter

4.5. Modul 5: Aktuelle fächerübergreifende Themen (Angebote der Universitäten Halle bzw. Magdeburg)

Im Modul 5 kann aus den angebotenen Veranstaltungen zu übergreifenden Themen entsprechend der eigenen Bedarfe und Interessen gewählt werden. Mögliche Themen sind:

- a. Digitalisierung,
- b. sprachsensibler Fachunterricht,
- c. Lehrerpersönlichkeit sowie Einsatz von Stimme, Gestik und Mimik,
- d. Inklusion und Heterogenitätssensibilisierung,
- e. kulturelle Vielfalt im Klassenzimmer,

„Haftungsausschluss: Der vorliegende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) oder im Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) veröffentlichten Texte.“

- f. aktuelle pädagogische Perspektiven,
- g. Interaktions- und Kommunikationsformen.

Verantwortlichkeit: Zentrum für Lehrer*innenbildung der MLU und Zentrum für Lehrerbildung der OVGU

5. Termine und Veranstaltungsorte Schuljahr 2021/22

Modul	Veranstaltung/Fortbildungsnummer im eTIS ¹	Termine
1	jeweils eine gemeinsame Auftaktveranstaltung für Lehrkräfte aller Schulformen in Halle (Saale) und in Magdeburg mit anschließenden Workshop-Angeboten der einzelnen Lehrämter ² a. Halle (Saale) (Kursnummer 21L145001-01) b. Magdeburg (Kursnummer 21L145002-01)	10.9.2021 10.9.2021
2	jeweils eine Veranstaltung in Halle (Saale) und in Magdeburg, (Trennung nach Schulformen erfolgt vor Ort) in a. Halle (Saale) (Kursnummer 21L145001-02) b. Magdeburg (Kursnummer 21L145002-02)	24.9.2021 11.9.2021 (Moodle)
3	jeweils eine Veranstaltung in Halle (Saale) und Magdeburg, a. Halle (Saale) (Kursnummer 21L145001-03) b. Magdeburg (Kursnummer 21L145002-03)	1.10.2021 24.9.2021
4	Veranstaltungen in Halle (Saale) und in Magdeburg mit individuellen Terminen a. Halle (Saale) (Kursnummer 21L145001-04) b. Magdeburg (Kursnummer 21L145002-04) Die konkreten Veranstaltungsorte in Halle (Saale) und in Magdeburg werden Ihnen über die Einladungen zu den Einzelveranstaltungen mitgeteilt.	Oktober 2021 Oktober 2021
5	Veranstaltungen in Halle (Saale) und in Magdeburg mit individuellen Terminen a. Halle (Saale) (Kursnummer 21L145001-05) b. Magdeburg (Kursnummer 21L145002-05) Die konkreten Veranstaltungsorte in Halle (Saale) und in Magdeburg werden Ihnen über die Einladungen zu den Einzelveranstaltungen mitgeteilt.	Oktober/November 2021 Oktober/November 2021

¹ Elektronisches TeilnehmerInformationssystem.

² Für Lehrkräfte an Berufsbildenden Schulen findet die Fortbildungsreihe ausschließlich in Magdeburg statt.

6. Bewerbung

Die Bewerbung für die gesamte Fortbildungsreihe erfolgt einmalig unter der jeweiligen Fortbildungsnummer und ist im eTIS¹ ab sofort bis spätestens 3.9.2021 vorzunehmen. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Die Bewerberinnen und Bewerber werden nach Zulassung durch das LISA informiert. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme am Kurs besteht nicht.

7. Zertifizierung

„Haftungsausschluss: Der vorliegende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) oder im Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) veröffentlichten Texte.“

Nach erfolgreicher Teilnahme an mindestens vier Modulen wird ein Zertifikat erteilt. Für die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.